

Düsseldorf, den 8.10.2021

Schlingerkurs von Ministerin Gebauer, FDP, geht gar nicht!

Wir lehnen die Abschaffung der Maskenpflicht im Unterricht nach den Herbstferien ab. Das eingeforderte vermehrte Testen ist das Feigenblatt für diesen risikoreichen und verantwortungslosen Kurs! Unsere Landesvorsitzende Ayla Celik sprach von einem „Ritt auf der Rasierklinge“.

Die bekannten RKI-Empfehlungen, die RKI-Präsident Prof. Dr. Wieler am 6.10. erneut auf einer PK vorgetragen hat, scheinen für das Schulministerium keine Rolle zu spielen. Erst das Zusammenspiel aller AHA-L-Maßnahmen bietet den bestmöglichen Gesundheitsschutz für Schülerinnen und Schüler, deren Eltern sowie Lehrkräfte. Das Robert Koch-Institut (RKI) empfiehlt daher, **die Maskenpflicht an Schulen bis zum Februar 2022 als Vorsichtsmaßnahme beizubehalten**. Dem schließen wir uns vorbehaltlos an!

Eine Kollegin am Berufskolleg gibt Folgendes zu bedenken: „Wie sollen wir die geplante Abschaffung der Maskenpflicht an den Schulen umsetzen und den geplanten Irrsinn den SchülerInnen plausibel machen, dass jetzt am Platz und auf dem Hof keine Maske mehr erforderlich ist, auf den Verkehrswegen aber schon? Sollen sich die LehrerInnen in der Pausenaufsicht zum Clown der Ministerin machen?“

Eine Kollegin aus dem Gymnasium dazu: „Maskenwegfall ohne Luftfilter geht gar nicht. Es ist hochgradig gefährlich für alle SuS und KuK und dazu ein schlechtes Vorbild. Die Krankenstände werden steigen.“

An den Düsseldorfer Schulen ist die Impfquote unter den SchülerInnen nach wie vor zu gering, obwohl sich die Stadt bemüht mit den Impfmobilien an den Schulen eine Trendwende zu schaffen, also die notwendigen 60 bis 70% zu erreichen! Und Impfen ist der wirksamste Schutz!

Dr. Sylvia Burkert, Gabriela Lorusso, Leitungsteam der GEW Düsseldorf